

MATTHIAS BOXBERGER

MEHR DIALOG ÜBER INDUSTRIE & ENERGIEWENDE!

Schon am dritten Arbeitstag nach seiner Wahl zum IVH-Vorsitzenden hat Matthias Boxberger unseren Ersten Bürgermeister zu einem Gespräch im Rathaus getroffen. Mehr als eine Stunde tauschten sich der am 28. März ins Bürgermeisteramt gewählte Dr. Peter Tschentscher (Foto) und sein Ansprechpartner seitens der Industrie.

Foto: Pressestelle des Senats



Der Bürgermeister und der IVH-Vorsitzende sprachen über zentrale Themen der Industrie, wie Infrastruktur, Industrieflächen und Akzeptanz für die Voraussetzungen für Industrie sowie über den Energiestandort Norddeutschland.

Matthias Boxberger, seit 2013 Vorstandsvorsitzender der HanseWerk AG, setzt bei seiner Arbeit als IVH-Vorsitzender einen Schwerpunkt auf die Umsetzung der Masterplan-Industrie-Handlungsfelder. „Ich werde den Dialog über die Belange und die Wertschätzung der Industrie mit den gesellschaftlichen Gruppen weiter ausbauen“, sagte Boxberger am 18. April direkt nach seiner Wahl gegenüber der Presse.

„Besonders an dicht besiedelten Standorten wie Hamburg brauchen wir ein klares Verständnis für die Rolle unserer Industrie als Arbeitgeber, Ausbilder und Innovationstreiber für die Region“, sagte Boxberger. Der in Düsseldorf geborene Wirtschaftsingenieur verbindet mit diesem Thema auch das Ziel, mehr qualifizierte Fachkräfte für die Industrie gewinnen zu können.

Außerdem sei die Wettbewerbsfähigkeit unseres Industriestandorts eng verbunden mit dem Gelingen der Energiewende. Boxberger: „Wir brauchen eine zuverlässige Energieversorgung zu international wettbewerbsfähigen Preisen. Heute und in Zukunft!“ Dafür engagiert sich unser IVH-Vorsitzender unter anderem mit seiner Arbeit in der Projektleitung der Innovationsallianz Norddeutsche Energiewende NEW 4.0.



Seit 18. April 2018 ist Matthias Boxberger, Vorstandsvorsitzender HanseWerk AG, unser IVH-Vorsitzender

Voraussetzung für eine zuverlässige Energieversorgung aus regenerativen Quellen ist, die Erzeugung mit den Energie-Bedarfen intelligent zu synchronisieren. „Denn hierbei treffen Angebot und Nachfrage selten zeitlich zusammen. Deshalb werbe ich für die Sektorenkopplung, die wir mit NEW 4.0 als Blaupause für die deutsche Energiewende entwickeln.“

Schließlich, zum Umgang mit der Handelskammer Hamburg, spricht sich unser Vorsitzender dafür aus, mit dem IVH den eigenen erfolgreichen Weg der Industriepolitik weiterzugehen. Boxberger: „Wir machen der Politik unser eigenständiges Angebot als IVH. Damit bringen wir unsere Industrie voran!“

INHALTLICH

Liebe Leserin, lieber Leser,

seit unserer Mitgliederversammlung am 18. April wird unser Industrieverband von einem neu gewählten Gesamtvorstand geführt (S. 3). Unser IVH-Vorsitzender Matthias Boxberger bringt seine unternehmerische Expertise in unserer Metropolregion in die Arbeit unseres IVH ein. So sollte zum Beispiel der energiereiche Norden seine Trümpfe als Ansiedlungsort für Industrie aus dem In- und Ausland weiter ausspielen.

In dieser Ausgabe berichten wir außerdem über praktische IVH-Erfolge für Unternehmen (S. 4) sowie über unsere Aktivitäten in Berlin.

Mit herzlichen Grüßen


 A handwritten signature in blue ink, likely belonging to Mario C. Spitzmüller.

Mario C. Spitzmüller
Politik und Kommunikation

Wissenschaft trifft Mittelstand

IVH-Themenabend mit TUHH-Präsident Prof. Brinksma am 15.2.



Michael Westhagemann, IVH-Vorsitzender (v.l.); Prof. Brinksma, Dr. Dressel, Conrads

Der Niederländer Prof. Dr. Hendrik (Ed) Brinksma, neuer Präsident der Technischen Universität Hamburg, sprach über Chancen für mittelständische und Familien-Unternehmer beim Austausch mit Wissenschaftlern. „In kleineren Unternehmen können Innovationen schnell umgesetzt werden“, sagte Brinksma, Professor für Informatik. Der Hochschulratsvorsitzende der TUHH, Walter Conrads, sagte: „Mit seiner internationalen Erfahrung kann Professor Brinksma neue Impulse in Forschung, Lehre und im Technologietransfer setzen.“ Dr. Andreas Dressel, SPD, skizzierte den Wissenschaftsstandort Hamburg.

Oberbaudirektor sucht Dialog mit der Industrie

IVH-Frühgespräch am 27.3.



Gastgeber Prof. Phillip W. Goltermann (v.l.), Drees & Sommer; Franz-Josef Höing, Lutz Bandusch

DREES & SOMMER Hamburgs neuer Oberbaudirektor, Franz-Josef Höing, seit 1.11.2017 im Amt, erläuterte seine Vorstellungen für Hamburgs Stadtentwicklung. Nach einer Begrüßung durch den stellv. IVH-Vorsitzenden Lutz Bandusch, Geschäftsführer ArcelorMittal, hielt Höing in den Räumen der Drees & Sommer SE einen Vortrag über die Herausforderungen, Flächenbedarfe für Gewerbe und Wohnen in Hamburg in Einklang zu bringen. Wichtig sei ihm der Dialog mit der Industrie. „Nur gemeinsam lassen sich eventuelle Flächennutzungskonflikte zufriedenstellend lösen.“

IVH-MITGLIEDER-VERSAMMLUNG MIT VORSTANDSWAHL

**AM
17.04.**

Lang anhaltende, stehende Ovationen für den scheidenden IVH-Vorsitzenden Michael Westhagemann

In seinem siebten Jahr als IVH-Vorsitzender eröffnete Michael Westhagemann die IVH-Mitgliederversammlung und berichtete über das zurückliegende Jahr. Für die folgende, turnusmäßige Vorstandswahl hatte er nicht erneut kandidiert.

Nach Westhagemanns Worten war 2017 für unseren Verband eine Zeit der Weichenstellungen. Neben der Landespolitik seien verstärkt Themen der Bundespolitik in den Fokus unserer Verbandsarbeit gerückt. Dafür habe der IVH unter anderem ein eigenes Büro in Berlin eingerichtet und sein industriepolitisches Engagement auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene ausgebaut.

Inzwischen sei unser IVH in der Liste der vom Deutschen Bundestag registrierten Verbände verzeichnet. Außerdem ist der IVH ins Transparenzregister der EU eingetragen. So haben wir Zugang zu Informationen aus EU-Gremien. Bundespolitisch setzt sich unser Verband nach wie vor für die 1-zu-1-Umsetzung von EU-Vorgaben in deutsches Recht ein, um nationale Verschärfungen zu vermeiden. Diese IVH-Forderung sei im Koalitions-Vertrag der Bundesregierung verankert. Westhagemann wertete dies als Erfolg auch der IVH-Arbeit.

Außerdem wurde der IVH-Mitgliederservice von zwei auf drei Mitarbeiter verstärkt, um Unternehmer an unserem Standort mit noch mehr Engagement unterstützen zu können.

Westhagemann berichtete im Weiteren, dass der Masterplan Industrie am 19.12.2017 um die Handlungsfelder 3D-Druck und Industrie 4.0 ergänzt wurde. Ebenfalls sei im Rahmen des Masterplan

Matthias Boxberger stellt sich zur Wahl



Michael Westhagemann berichtete zum siebten Mal als IVH-Vorsitzender. Unseren IVH führte er seit September 2011

Industrie ein Handlungskonzept zu „Akzeptanz für Industrie“ vorgelegt worden, das unter Federführung des IVH entstand.

Für seinen letzten Bericht als IVH-Vorsitzender erhielt Herr Westhagemann lang anhaltende, stehende Ovationen der Mitglieder.

Anschließend berichtete Herr Grimm von der erneut positiven Mitglieder-Entwicklung: Am 31.12.2017 zählten wir 259 IVH-Mitglieder gegenüber 257 Ende 2016. Wie im Vorjahr wurden rund 100 IVH-Veranstaltungen organisiert, davon 20, die sich an die gesamte Mitgliedschaft richteten. Zu den Themen Digitalisierung und 3D-Druck haben im Berichtsjahr fünf Veranstaltungen stattgefunden. Seit 2016 habe es zehn „4.0-Termine“ gegeben.

Vorstand und Geschäftsführung wurden von der Versammlung für das Berichtsjahr entlastet.

Schließlich führte Claus Fehling, GMC Consulting, als Wahlleiter durch die Vorstandswahl. Die Unternehmer, die zum ersten Mal für das Amt kandidierten, stellten sich den Mitgliedern vor. Der neu gewählte IVH-Vorstand, kooptierte anschließend sechs weitere Mitglieder und wählte Matthias Boxberger zum Vorsitzenden.

DER NEUE IVH-GESAMTVORSTAND 2018–2021

„Gemeinsam mit Ihnen engagieren wir uns für die Zukunft unserer Industrie!“

Auf unserer Mitgliederversammlung am 18. April 2018 haben die IVH-Mitglieder turnusmäßig 12 Unternehmer in den neuen Gesamtvorstand gewählt. Dieser kooptierte sechs weitere Unternehmer in das 18-köpfige Gremium. An deren Spitze, als neuer IVH-Vorsitzender, steht nun Matthias Boxberger. Seine Stellvertreter sind Lutz Bandusch und Andreas Pfannenberg.



Stellv. Vorsitzender des IVH-Vorstands
Lutz Bandusch
Geschäftsführer
ArcelorMittal Hamburg GmbH



IVH-Vorstandsvorsitzender
Matthias Boxberger
Vorsitzender des Vorstands,
HanseWerk AG



Stellv. Vorsitzender des IVH-Vorstands
Andreas Pfannenberg
Geschäftsführender Gesellschafter
Pfannenberg GmbH

Die weiteren Mitglieder des IVH-Vorstands:



Eva Irina Doyé
Geschäftsführende Partnerin
Rechtanwältin/Steuerberaterin
WTS Steuerberatungsgesellschaft mbH



Oliver Franke
Geschäftsführer
Franke + Pahl GmbH



Sebastian Holtz
CEO
Carlsberg Deutschland GmbH



Dr. Eckard Jantzen
Managing Director
GALAB Laboratories GmbH



Dominik Ingo Lucius
Chief Financial Officer
FR. MEYER'S SOHN (GMBH & CO.) KG



Dr. Georg Mecke
Vice President
Airbus Operations GmbH



Ulrich Nichtern
Managing Director
Ingredion Germany GmbH



Ulrike Riedel
Gruppengeschäftsführung
EUROGATE
GmbH & Co. KGaA, KG



Dr. Klaus-Dieter Rosenbach
Mitglied des Vorstandes
Jungheinrich AG



Andreas Schmid
Sprecher der Geschäftsleitung
Standort Hamburg
Allianz Deutschland AG



Angela Titzrath
Vorsitzende des Vorstands
Hamburger Hafen und Logistik AG



Dr. Tarik Vardag
Geschäftsführer
KROENERT GmbH & Co. KG



Pieter Wasmuth
Generalbevollmächtigter Region
Hamburg/Norddeutschland
Vattenfall GmbH



Christian Weber
Geschäftsführender Gesellschafter
HC HAGEMANN GmbH & Co. KG



Detlev Wösten
Geschäftsführer CTO
H&R GmbH & Co. KGaA

IVH BESEITIGT INVESTITIONSHEMMNIS

Gemeinsam mit Experten aus Mitgliedsunternehmen und im Dialog mit der Behörde für Umwelt und Energie hat unser IVH erreicht, dass Antragsunterlagen bei öffentlichen Verfahren nicht mehr routinemäßig im Internet veröffentlicht werden müssen. Dies bestätigte Umweltschaatsrat Michael Pollmann am 21. März schriftlich dem IVH. Damit ist ein Investitionshemmnis in Hamburg beseitigt!



1 Bisher war die Veröffentlichung von Anträgen für Genehmigungen von Großprojekten am Standort mit dem Risiko verbunden, wettbewerbsrelevante Informationen im Internet offenzulegen.

Den gemeinsamen IVH-Erfolg lobt Frau Dr. Karin Hinrichs-Petersen, Aurubis AG: „Wir begrüßen es sehr, dass sicherheitsrelevante Unterlagen und Geschäftsgeheimnisse nicht mehr im Internet veröffentlicht werden müssen. Dies stärkt die Wettbewerbsfähigkeit der Industrie und erhöht die öffentliche Sicherheit in Hamburg.“



2 Vorausgegangen war ein konstruktiver Dialog zwischen Unternehmen im IVH und der Behörde für Umwelt und Energie. Staatsrat Pollmann erläutert die positive Entscheidung: „Die vorgesehene Anpassung unserer Verfahrensweise ist rechtlich sorgfältig abgewogen, und ich freue mich, wenn unsere Behörde in Zusammenarbeit mit

dem IVH – ohne dass es Abstriche beim Umweltschutz gibt – zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts beitragen konnte. Wir sind überzeugt davon, dass Umweltschutz im Betrieb und unternehmerischer Erfolg sich nicht ausschließen. Dafür gibt es gerade in Hamburg viele hervorragende Beispiele. Vor diesem Hintergrund verstehen und respektieren wir das Interesse der Unternehmen an der Vertraulichkeit im Umgang mit sensiblen Informationen.“

Aus IVH-Sicht hat die Behörde das Anliegen der Unternehmer mit Augenmaß und im Sinne der Zukunftsfähigkeit unseres Industriestandorts geprüft.

1 Dr. Karin Hinrichs-Petersen, Vice President Corporate Environmental Protection Aurubis AG

2 Staatsrat Michael Pollmann, Behörde für Umwelt und Energie

EINSTIEG IN DIE PRAXIS

3D-DRUCK IM UNTERNEHMEN

IVH-Frühgespräch mit Praxisteil im Kompetenz Center Innovation KCI am 22.3.



Gastgeber Ralf Siebert, Geschäftsführer KCI, präsentierte 3D-Druck-Geräte und erläuterte Verfahren, wie sich diese Technik in kleineren und mittleren Unternehmen integrieren lässt. Siebert diskutierte mit den 35 Teilnehmern die Vorteile und Schritte für den Einsatz von additiven Produktionstechnologien. Frank Schwiters vom KCI zeigte anhand von Praxis-Beispielen, wie schnell die Entwicklung im 3D-Druck voran geht und Unternehmen helfe, im Bereich Produktentwicklung Zeit und Kosten zu sparen.

Der stellvertretende IVH-Vorsitzende Andreas Pfannenbergh berichtete von Erfahrungen mit 3D-Druck in seinem Unternehmen. Dr. Aenne Köster, Lufthansa Technik AG, sprach darüber, wie das Luftfahrt-Unternehmen die Mitarbeiter an der technischen Entwicklung erfolgreich beteiligte. Interessierten Teilnehmern bot Ralf Siebert an, sich im Anschluss an seiner Workshop-Initiative 3D-Druck kostenfrei zu beteiligen, die zu separaten Terminen veranstaltet wird.

Andreas Pfannenbergh präsentiert 3D-gedruckte Teile aus eigener Herstellung

Ralf Siebert (r.) zeigt Ulf Gehrckens (l.), Aurubis AG, vor Ort erzeugte Produkte



Themenabend in „Sturmfreie Bude“ am 1.3.

Mit 35 Teilnehmern fand am 1. März die Fortsetzung des IVH-Themenabends „Entscheiden 4.0“ vom 2.11.2017 statt. Der Ort mit kreativem Flair war die „Sturmfreie Bude“ im 13. Stock des Alstertowers in St. Georg. Nach der Keynote von Dr. Tobias Merl, Business Development Manager, Pfannenbergh Group, stellten weitere Experten Praxisbeispiele vor: Dr. Jonas Steeger, Managing Founder, Nordantech, sprach über „Künstliche Intelligenz – mit einer Machbarkeitsstudie als leichter Einstieg“. Über Erfahrungen aus der Praxis und Methoden zur Umsetzung von Digitalisierungsprojekten im Zuge von Industrie 4.0 berichteten Frank Knafla, Master Specialist Industrie 4.0, und Jörg Olsen, Business Innovation Support, PHOENIX CONTACT Electronics. Der Experten-Tipp lautete: „Digitalisierung mit kleinen Projekten starten“. Abschließend informierte Dr. Michael Solvie, Solvie und Kollegen, über Beratungs- und Förderangebote des Bundeswirtschaftsministeriums. Das anschließende Get-Together (Foto) wurde zum regen Erfahrungsaustausch genutzt.

BERLIN



UNSER IVH FÜR SIE IN BERLIN



Seit September 2017 hat unser Verband ein eigenes IVH-Büro in Berlin beim BDI. Vor dort aus bringen wir IVH-Positionen, die unter anderem im IVH-Arbeitskreis „Bundes- und Landesgesetzgebung Industrie“ entwickelt wurden, in direkten Gesprächen mit den zuständigen Bundestagsabgeordneten ein. Die Präsenz

am Regierungssitz, mit Adresse und Schild am Gebäude (Foto), hilft uns bei der politischen Arbeit; zum Beispiel bei den Themen: bundesweit einheitliche Übertragungsnetzentgelte, Klimaschutzplan 2050, Verbesserungen der Bedingungen für Schwerlasttransporte und 1-zu-1-Umsetzung von EU-Vorgaben.



Unser IVH-Arbeitskreis „Bundes- und Landesgesetzgebung Industrie“ tagte erstmals am 13. Juni 2017. In diesem Gremium werden IVH-Positionen für den Dialog mit der Bundespolitik vorbereitet. Teilnehmer waren Unternehmer aus den Bereichen produzierendes Gewerbe, Energie, Umwelt und Forschung sowie weitere Interessierte

Termine & Themen

in Berlin

2017

- **28.09.**, Aurubis AG, Berlin-Büro: 1-zu-1-Umsetzung von EU-Vorgaben in Deutsches Recht
- **29.09.**, Bundesumweltministerium: Gesetzgebung BImSchG, hier TA-Abstand
- **4.10.**, 50Hertz Transmission GmbH: bundeseinheitliche Netzentgelte
- **11.10.**, Quadriga-Forum: BDI-Forum zur aktuellen EU-Umweltgesetzgebung
- **13.10.**, WTS: Künstliche Intelligenz im Steuerbereich (DFKI-Studie)
- **19.10.**, BDI: Koordinierungsstelle Bundesrat der BDI-Landesvertretungen
- **20.10.**, BDI: Industriepolitische Abstimmung zum neugewählten Bundestag
- **26.10.**, Prognos AG: Evaluierung dt. Industrie-Netzwerke (hier: Masterplan Industrie)
- **7.11.**, IG Metall: Treffen Regionale Industriebündnisse („N3tzwerk für Zukunft Industrie“)

2018

- **18.01.**, Bankenverband: Abstimmung zu gemeinsamen Themen
- **18.01.**, Wirtschaftsvereinigung Stahl: Vorbereitung „Veranstaltung Infrastruktur mit Stahl“
- **29.01.**, Mercedes-Werk Berlin: Bundesumweltpolitik und Wissenschaftspolitik des Hamburger Senats
- **16.02.**, BDI: Zoll – Umgang mit den Regelwerken
- **16.02.**, ZVEI-Hauptstadtbüro: industriepolitische Abstimmung
- **22.02.**, Volkswagen: BDI-Studie „Klimapfade für Deutschland“, Workshop Verkehr
- **22.02.**, Zhongde Metal Group, Gespräch anlässlich Führungswechsel
- **9.04.**, DIHK, Jahresveranstaltung Initiative Energieeffizienz- Netzwerke
- **7.05.**, BDI: Klimapfade für Deutschland“, Wärmewende bei Gebäuden

Neu: CSR-Richtlinien-Gesetz

IVH-Themenabend bei BNP Paribas

Am 21.3. begrüßte Gastgeber Urs Waschkeit (im Foto rechts), Leiter Unternehmenskunden Region Nord der BNP Paribas, in Räumen seiner Bank. Er gab einen Überblick über erste Erfahrungen und Herausforderungen im Umgang mit dem neuen CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz. Das Gesetz wurde am 9.3.2017 im Bundestag verabschiedet. Demnach obliegen Unternehmen mit mehr als 500 Arbeitnehmern Berichtspflichten zu Umwelt-, Arbeitnehmer- und Sozialbelangen, außerdem zur Achtung der Menschenrechte und der Bekämpfung von Korruption. Zu Schwerpunkten berichteten Barbara Johanna Wierler (PwC), Viola Lutz (ISS-Ethik Climate Solution) und Frank Sibert (BNP).



AG Netzentgelte am 26.1.



Die IVH-Arbeitsgruppe Netzentgelte traf sich am 26.1. bei TRIMET Aluminium SE Hamburg. Die Gesprächsführung übernahm Werksleiter Dr. Jörg Prepenit (Foto). Die Teilnehmer der AG begleiten unter anderem die Einführung von bundesweit einheitlichen Übertragungsnetz-Entgelten. Für einen bundesweiten Ausgleich der Kosten hatte sich der IVH gemeinsam mit Partnern vehement eingesetzt. Schließlich beschloss der Bundestag am 25.1.2017 das Netzentgeltmodernisierungsgesetz, das die Angleichung der bisher regional sehr ungleich verteilten Lasten regelt. Ab 2019 werden die Übertragungsnetzentgelte bis Januar 2023 schrittweise angeglichen.



IVH-Arbeitskreis Zoll

Am 26. April besuchte unser Hauptgeschäftsführer Hubert Grimm den Präsidenten der Direktion IV der Generalzolldirektion, Dietmar Jakobs, in Bonn. Grimm stellte den IVH-Arbeitskreis „Zoll“ vor und erläuterte dessen Hauptthema, „Umgang mit den Regelwerken“. Im AK Zoll sprechen Unternehmer mit Vertretern der Zollverwaltung unter anderem über den Umgang mit Zoll-Formalitäten. Gegenüber unserem IVH sagte Herr Jakobs zu, Optionen zur Begleitung unseres Arbeitskreises zu prüfen.





Nach der positiven Resonanz auf unsere beiden Energieeffizienz-Netzwerke – für Industrie sowie für Ver- und Entsorger – haben weitere Unternehmer im IVH am 6. März ihr „Energieeffizienz-Netzwerk der Genuss- und Lebensmittelindustrie“ gegründet. Beteiligt sind (Foto, v.l.n.r.): Helmut Plath, Tchibo Manufacturing; Albert Darboven, J.J.Darboven; Dr. Eckard Jantzen, GALAB Laboratories; Dr. Bruno Lüdemann, Rud. Otto Meyer Technik; Lukas Werner, J.J.Darboven; André Girod, E.H. Worlée; sowie (nicht im Bild) die Unternehmen Nestlé Chocoladen-Werk Hamburg, ADM Hamburg und die BUHK-Gruppe. Das neue Netzwerk ist mit der Nummer 163 beim Bund registriert. Das erste Treffen fand im Werk von Ingredion statt mit Carsten Pöttker, Werksleiter, und Niels Johannssen, beide Teilnehmer im ersten Netzwerk.



Mit einem eigenen E-Mobil sammeln die IVH-Mitarbeiter seit September 2017 Praxiserfahrungen mit dieser alternativen Antriebsart. ProfiTicket-Teamleitern Sonja Pluntke (Foto) ist unterwegs mit unserem VW Golf E zu Kunden und Unternehmen, die ProfiTicket-Kunden werden möchten. Für das Auto hat der IVH einen eigenen Ladepunkt in der Garage im Haus der Wirtschaft installieren lassen (kl. Foto).



Bei der Eröffnung der Fachmesse für Produktion NORTEC 2018 am 22.1.2018 diskutierten Michael Westhagemann (Foto m.), IVH-Vorsitzender, und Bernd Aufderheide (r.), Vorsitzender der Geschäftsführung Hamburg Messe und Congress, mit den Unternehmern Patrick Postel, Silpion IT, und Lars Reeder, Hein & Oetting Feinwerktechnik sowie Beiratsvorsitzender der NORTEC, über Trends der Digitalisierung. Am 26.1. veranstaltete der IVH auf der Messe das Frühgespräch „Maschinenbau 4.0 – Praxis für den Mittelstand“ mit weiteren Unternehmern aus dem Bereich Produktionstechnik.

EINSTEIGER

Neu im IVH sind

ab 1. Januar 2019:

- **Fehrmann Metallverarbeitung GmbH**
Stenzelring 19, 21107 Hamburg
Dipl.-Ing. Henning Fehrmann,
Geschäftsführender Gesellschafter

Seit dem 18. April 2018:

- **Planen Service Angeln e.K.**
Meiereistr. 17, 24991 Großsolt
Christin Jensen, Inhaberin

Seit dem 19. März 2018:

- **Fichtner Water & Transportation GmbH**
Hammerbrookstraße 47b, 20097 Hamburg
Dr.-Ing. Hartmut Tworuschka,
Geschäftsführer
- **NWG Power GmbH**
Trittauer Amtsweg 19, 22179 Hamburg
Per Pöhl, Geschäftsführer

- **Nynas GmbH & Co. KG**
Alter Wandrahm 15, 20457 Hamburg
Gunther Langenbach, Site Manager

- **TOP Mehrwert-Logistik GmbH & Co. KG**
Wendenstraße 294, 20537 Hamburg
Friedrich Wendt, Geschäftsführender
Gesellschafter

- **Vattenfall Heizkraftwerk Moorburg GmbH**
Moorburger Schanze 2, 21079 Hamburg
Dr. Karsten Schneiker, Geschäftsführer

Seit dem 20. Dezember 2017:

- **Fabrik chemischer Präparate von Dr. Richard Sthamer GmbH & Co. KG**
Liebigstraße 5, 22113 Hamburg
Ingeborg Grambow, Geschäftsführerin

- **HRC-Sicherheitsdienste**
Papenstraße 27a, 22089 Hamburg
Maik Rudolph, Geschäftsführer

INDUSTRIE
VERBAND
HAMBURG



Herausgeber: Industrieverband Hamburg e. V. (IVH), Landesvertretung Hamburg des Bundesverband der Deutschen Industrie e. V. (BDI), Kapstadtring 10, 22297 Hamburg, Tel.: (040) 6378 4120, Fax: (040) 6378 4199, www.bdi-hamburg.de
Redaktion: Mario C. Spitzmüller (Leitung, VisdP. und Fotos), Tel.: (040) 6378 4142, mario_spitzmueller@bdi-hamburg.de
Fotos: IVH oder anders bezeichnet, H&R KGaA (Raffineriefoto), Shutterstock
Gestaltung: SPIDER DESIGN GmbH
Druck: Klingenberg & Rompel, Hbg.